

Gemeindenaturschutzgebiet Sieggraben

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ

UNTERGLIEDERUNG | UMWELTSCHUTZ | BIODIVERSITÄT | SCHUTZGEBIETE

PROJEKTREGION | BURGENLAND

LE-PERIODE | LE 07-13

PROJEKTLAUFZEIT | 2012-2014

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 25.000 EUR

PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE SIEGGRABEN

LE 07-13 ANGABEN

Themenbereich (Untergliederung): Leader (Umwelt und Naturschutz)

Themenbereich (Untergliederung): ÖPUL und Umwelt (Biodiversität, Schutzgebiete)

LAG (lokale Aktionsgruppe): nordburgenland plus

Maßnahme: M413 - M323

KURZBESCHREIBUNG

Nördl. des Siedlungsgebietes von Sieggraben im Bereich des Riedes "Stättriegel" befinden sich 2 naturschutzfachl. interessante Bereiche, deren Bestand gesichert werden soll. Am Beginn des Kreuzweges liegt ein Weiher, der für eine Vielzahl von Tieren als Refugium dient (z.B. Große Teichmuschel). Aufgrund des vermehrten Nährstoffeintrages (abfallendes Laub der Ufervegetation, Entenkot) hat sich mittlerweile eine starke Schlammschicht am Grund des Gewässers gebildet. Die Uferbereiche sind zum Teil stark verbuscht. Im Bereich des Baumheiligtums "Bildl" (Ende Kreuzweg) liegt die so genannte "Gemeindewiese". Die ca. 0,9 ha große Feuchtwiese befindet sich im Eigentum der Gemeinde und wird aufgrund ihrer naturschutzfachl. Wichtigkeit einer entsprechenden Pflege unterzogen (z.B. späte Mahd mit leichtem Gerät). Die artenreiche Wiese birgt einen Quellaustritt ("Bründl") mit Kammmolch-, Feuersalamander-, Lungenenzian- und Sumpfpferzblattvorkommen. Auch das breitblättrige Knabenkraut kommt dort vor.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch gezielte Pflegemaßnahmen sollen am Ufer der Wasserfläche unterschiedliche Bereiche (Brutbereiche für Vögel, Laichstellen für Fische etc.) geschaffen und eine weitere Verschlammung verhindert werden. Zudem soll der Nährstoffeintrag durch abgestorbenes Pflanzenmaterial verringert werden um die Wasserqualität dauerhaft zu sichern.

Die Wiesenfläche beim "Bildl" (Arnikavorkommen) soll vergrößert und langfristig für den Naturschutz gesichert werden.

- Zonierung der Uferbereich zur Schaffung unterschiedlicher Lebensräume
- Verbesserung der Wasserqualität
- Vergrößerung der Wiesenfläche

Die nachhaltige Pflege der Wiese auf dem Grundstück GstNr. ... ist derzeit durch eine Vereinbarung mit einem Pferdehof aus der näheren Umgebung gewährleistet (Eigentümer des Pferdehofes mäht die Wiese zu einem späten Zeitpunkt im Jahr mit leichtem Gerät und

transportiert das Mähgut ab). Diese Vereinbarung soll auf 2 weitere Grundstücke ausgedehnt werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Maßnahmen:

- Ankauf eines Grundstückes (7650m²) als Tauschgrundstück für die geplanten Grundstücke (zusammen 7675m²) mit dem Ziel ein großes zusammenhängendes Gebiet mit der bestehenden Gemeindewiese zu erlangen
- Entschlammung des Teiches
- Gezielter Gehölzschnitt an den Uferbereichen
- Geringfügige Geländemodellierungen im Ufer- bzw. umliegenden Bereich des Teiches
- Standortgerechte Bepflanzung im Ufer- bzw. umliegenden Bereich des Teiches